

I. Wird von dem Antragsteller bzw. der Antragstellerin ausgefüllt:

SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Drucksache Nr.:	<u>95/24 DA</u>
Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim <i>(bitte in Druckschrift ausfüllen)</i>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: zu TO-Punkt:	18.12
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Antrag Nr.:	

Die Dekanatssynode hat am 01.11.2024 in Crumstadt bei 57 anwesenden von 81 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

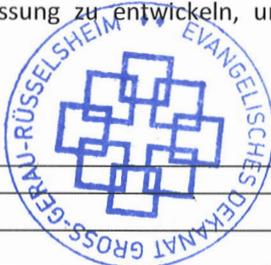
Antrag der Dekanatssynode des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau – Rüsselsheim am 01.11.2024 an die Kirchensynode der EKHN

Die Dekanatssynode des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau – Rüsselsheim hat sich am 01. November 2024 mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltigkeit“ beschäftigt und begrüßt das geplante Klimaschutzgesetz der EKHN und dessen Umsetzung auf allen Ebenen der EKHN. Die Dekanatssynode hält die Initiierung und Förderung von geeigneten Wegen zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes für notwendig. Insbesondere sind der Dekanatssynode folgende drei Aspekte wesentlich:

1. Damit Klimaschutz und Nachhaltigkeit in vielen unterschiedlichen Zusammenhängen der EKHN zum Tragen kommen, ist ein koordiniertes, begleitendes und unterstützendes Vorgehen notwendig. Deshalb richtet die Dekanatssynode an die Kirchensynode der EKHN die Bitte, ein strukturiertes und systemisches Klimaschutzmanagement (KSM) einzurichten, das auf allen kirchlichen Ebenen wirksam wird.
2. Bei der Erreichung von Klimaschutzziele spielen die Themen Flächennutzung und Bodenschutz eine wesentliche Rolle. Hier trägt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau mit ihrem Landeigentum, ihren Grundstücken und Freiflächen eine entsprechende Verantwortung. Die Dekanatssynode bittet die Kirchensynode darum, die Themen Flächennutzung und Bodenschutz in die Weiterarbeit am Klimaschutzgesetz der EKHN aufzunehmen und darüber hinaus auf der Ebene der EKD einzubringen und weiter zu entwickeln.
3. Die bestehenden Klimaveränderungen legen nahe, dass langfristige Konsequenzen für unsere Lebenszusammenhänge entstehen, wie z.B. höhere Temperaturen, größere Regenmengen, stärkere Wind- und Sturmentwicklungen. Dies macht Klimaanpassungsmaßnahmen nötig. Die Dekanatssynode bittet die Kirchensynode darum, Klimaschutz mit Klimaanpassung zusammen zu denken, notwendige Maßnahmen zur Klimaanpassung zu entwickeln, umzusetzen und in eine Fortschreibung des Klimaschutzgesetzes aufzunehmen.

Datum: 04.11.2024

Siegel



Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

[Handwritten signature]

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:			
A. Beschluss vom:			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Annahme	Ablehnung	einstimmig mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:			
		Beteiligt	Federführend
Ausschuss Jugendliche, Bildung, Erwachsene, Lebenswelten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Kommunikation und Gemeindeentwicklung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung			<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand			<input type="checkbox"/>
		Unterschrift:	

